

Masterplan Güterverkehr und Logistik - Maßstab für Nachhaltigkeit und Effizienz

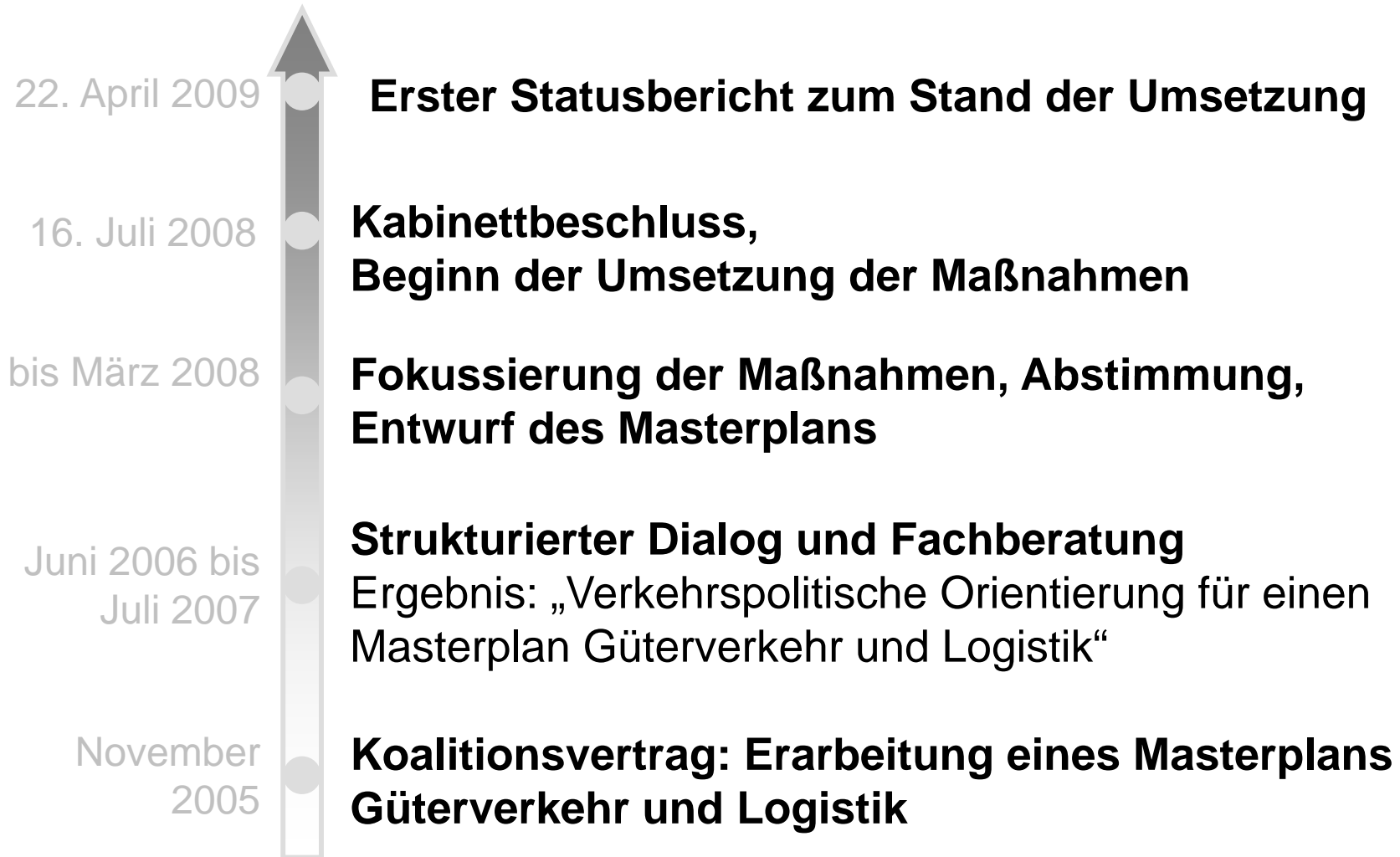
**Forum „Green Logistics“
Chancen und Risiken einer ökologisch ausgerichteten Logistik**

München, 14. Mai 2009



**Johannes Wieczorek
Leiter des Referates A 32
Güterverkehr und Logistik**

Meilensteine



Das Dokument



Freight Transport and Logistics Masterplan

Herausforderungen für den Logistikstandort D

- **Verkehrswachstum infolge Globalisierung und zunehmender Arbeitsteilung**
- **Klima- und Umweltschutz**
- **Demografischer Wandel**
- **Veränderte Arbeitsbedingungen und Qualifizierungsanforderungen**
- **Steigende Sicherheitsanforderungen**

Gedankenspiel: Was ist denn eigentlich GRÜN ??

... aktuelle Logistik-Literatur:

- CO₂- Reduktion !

... ist da nicht noch mehr ???

- Lärm,
- Versiegelung z.B. durch Logistikimmobilien u. –flächen,
- Feinstaub,
- ...

Wo ist die NACHHALTIGKEIT geblieben?

Was sagt der Masterplan?

ZIELE:

- A** Verkehrswege optimal nutzen – Verkehr effizient gestalten
- B** Verkehr vermeiden – Mobilität sichern
- C** Mehr Verkehr auf Schiene und Binnenwasserstraße
- D** Verstärkter Ausbau von Verkehrsachsen u.-knoten
- E** Umwelt- und klimafreundlicher, leiser und sicherer Verkehr
- F** Gute Arbeit und Ausbildung im Transportgewerbe
- G** Weitere Maßnahmen zur Stärkung des Logistikstandortes Deutschland

Maßnahmen des Masterplans (*Auswahl aus 35 Maßnahmen*)

- A 1: Ausbau und Verstärkung der Verkehrsmanagementsysteme auf den BAB**
- A 4: Stauvermeidung durch besseres Baustellenmanagement**
- A 7: Erstellung eines Hafenkonzepthes**
- A 10: Schaffung einer Ansprechstelle: Koordinator der BReg**
- B 4: Short Sea Shipping**
- C 2: Mittelaufstockung für den Kombinierten Verkehr**
- E 2: Lärminderung bei der Schiene**
- F 2: Start einer Aus- und Weiterbildungsinitiative**
- G 2: Umsetzung eines Vermarktungskonzepthes für D**

Was tut die Bundesregierung?

Beispiel Kombiniertes Verkehr

Fördermittel des Bundes:

- seit 1998 hat der Bund 72 private KV-Umschlaganlagen mit insgesamt rd. 580 Mio. € gefördert

AKTUELL:

2007: 52 Mio. EUR/J.

2008: 65 Mio. EUR/J.

ab 2009: 115 Mio. EUR (Haushaltsansatz)

+ 100 Mio. EUR durch KP II für die Jahre 2009/2010

Was tut die Bundesregierung?

Beispiel Kombiniertes Verkehr

Fördermittel des Bundes:

- seit 1998 hat der Bund 72 private KV-Umschlaganlagen mit insgesamt rd. 580 Mio. € gefördert

AKTUELL:

2007: 52 Mio. EUR/J.

2008: 65 Mio. EUR/J.

ab 2009: 115 Mio. EUR (Haushaltsansatz)

+ 100 Mio. EUR durch KP II für die Jahre 2009/2010

Was machen Andere? z.B. die EU?



Projektsteckbrief, Vision und Projektziele

| | | | |
|---------------------------|-----------------------------------|--------------------|--|
| Programm: | Sustainable Surface Transport | Budget: | 3.05 Mio. Euro |
| Offizieller Titel: | Logistics Best Practice | Laufzeit: | 48 Monate bis 02/2010 |
| Prinzipal: | Europäische Kommission DG TREN | Konsortium: | 9 Forschungsinstitute aus 9 EU-Ländern; TU-Berlin als Konsortialführer |

Aufbau einer (non-profit) **Europäischen Plattform zur
Sammlung und Verteilung von Logistikwissen** im Bereich
nachhaltiger Logistik
zur

Vision

- Verbreitung **nachhaltiger Logistikkonzepte** in Praxis und Theorie
- Verbesserung der **Logistik Weiterbildung**
- **Reduzierung von Differenzen** innerhalb Europas
- Schaffung von **Standards**
- Schaffung von **Wachstum und Beschäftigung**
- weiteren Annäherung von Zielen der Entscheidungsträger in **Politik und Wirtschaft**

Projektergebnisse – Status Mai 2009

bestLog Produkte/ Services

Fallstudien

- 13 Fallstudien online und als Printversionen; ganzheitlicher Logistikanatz (Produkt, Planung, Prozess, Technologien, usw.)

Online Datenbanken

- Logistik-Weiterbildung (880 Kurse) , -Medien, -Events, -Awards in Europa

bestLog Label

- Label zum Nachweis nachhaltiger Logistiklösungen in Unternehmen und in Supply Chains

Weiterbildungsmodulare

- Auf Basis der Fallstudien und Forschungsergebnisse

Buch: “Sustainable SCM”

- Publikation Dezember 2009; Autoren: Oxford University, Hochschule St. Gallen, ELA, TU-Berlin, Bereich Logistik



Sammlung

Promotion

bestLog Zugangskanäle

bestLog Internetseite

- www.bestlog.org
- > 1,000 registrierte Benutzer
- Web Präsentation von Datenbanken und Fallstudien
- Google Platz 2 für “best practice logistics” Suche

Advisory & Communication Board

- Internationale Repräsentanten aus Politik, Wirtschaft und Forschung
- Mitglieder: 35 Mitglieder aus 20 EU-Ländern, + Türkei und USA

Best Practice Workshops und Konferenzen

- Präsentation von Fallstudien
- Workshop Themen: Best Practice Transferierbarkeit, Messbarkeit von Nachhaltigkeit, Action Plan für Politik und Wirtschaft, Standards

Was machen andere Staaten?

z.B. die USA ...

BROOKINGS

QUALITY. INDEPENDENCE. IMPACT.

To: President-elect Obama

From: Bruce Katz and Robert Puentes, The Brookings Institution

Date: January 12, 2009

Re: Invest in Long-Term Prosperity

... our global competitors provide impressive leadership. China is building the world's most sophisticated network of ports and freight hubs. **Germany** is strengthening rail and telecommunication connections among major metropolitan areas and **has a master plan for freight and logistics.**

...

Weitere Informationen zum aktuellen Umsetzungsprozess

www.bmvbs.de

BMVBS: Masterplan Güterverkehr und Logistik - Mozilla Firefox

http://www.bmvbs.de/Verkehr/Gueterverkehr-Logistik/2029/Masterplan.htm

Englisch Inhalt Impressum Kontakt Hilfe Suche

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

A bis Z

Verkehr

- Mobilität und Technologie
- Internationale Verkehrspolitik
- Güterverkehr & Logistik
 - Masterplan
 - Pressemeldungen
 - Lkw-Maut
 - Gefahrgut
 - Lkw- Parkplätze
 - Förderung für emissionsarme Lkw
 - Kombinierter Verkehr
 - Gütertransport auf dem Wasser
 - Links für Berufskraftfahrer
 - Straße
 - Schiene
 - Wasser
 - Luft
 - Öffentlicher Personennahverkehr
 - Programme
 - Gesetze, Verordnungen, Richtlinien
 - Alle Beiträge zum Thema Verkehr
 - Bauwesen
 - Stadtentwicklung, Wohnen
 - Raumentwicklung
 - Das Ministerium
 - Presse
 - Service
 - Klima, Umwelt & Energie

Beauftragter der Bundesregierung für die neuen Bundesländer

Masterplan Güterverkehr und Logistik

Mit dem Masterplan Güterverkehr und Logistik legt die Bundesregierung ein strategisches Konzept und konkrete Maßnahmen für die künftige Ausrichtung des Güterverkehrs vor.

Verkehrsprognosen zeigen: Güterverkehr wächst dramatisch

Ein leistungsfähiges Verkehrssystem ist für eine moderne arbeitsteilige Industrie- und Dienstleistungsgesellschaft und einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort unerlässliche Voraussetzung. Aktuelle Studien prognostizieren eine Zunahme der Güterverkehrsleistung von 2004 bis 2025 um rund 70 Prozent. Mit diesem Wachstum eng verbunden sind umwelt- und klimapolitische Herausforderungen: Der Verkehr ist schon heute für rund 20 Prozent der CO₂-Emissionen verantwortlich und verbraucht rund 70 Prozent des Mineralöls.

Der Masterplan stellt Weichen für den Güterverkehr der Zukunft (Quelle: pixello.de/Bundesregierung)

Masterplan stellt zentrale Weichen für den Güterverkehr der Zukunft

Auf diese Herausforderungen antwortet die Bundesregierung mit dem Masterplan Güterverkehr und Logistik. Er beschreibt die strategische verkehrspolitische Orientierung und die zentralen Weichenstellungen, mit denen eine leistungsfähige Infrastruktur gesichert und der Verkehr gleichzeitig energiesparend, effizienter, sauberer und leiser gemacht werden soll. Der Masterplan enthält 35 konkrete Maßnahmen; sie sind bezüglich ihrer Problemstellungen, Ausgestaltung, Verantwortlichkeiten, Kosten und Wirkungen detailliert beschrieben und mit Zeithorizonten versehen. Sechs Zielbereiche werden dabei ins Auge gefasst:

- Verkehrswege optimal nutzen - Verkehr effizient gestalten**
Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit des Gesamtverkehrssystems zu stärken. Die vorhandenen Verkehrswege sollen optimal genutzt und der Verkehr effizient gestaltet werden. Maßnahmen zur Stauvermeidung werden intensiviert und fortgesetzt - konkret heißt dies: Das Baustellenmanagement wird optimiert, Verkehrsmanagementsysteme werden vernetzt und die notwendigen Parkflächen für LKW an Autobahnen werden beschleunigt geschaffen.
- Verkehr vermeiden - Mobilität sichern**
Ziel ist eine Verbesserung der Transportketten, zum Beispiel durch eine Optimierung von Transitverkehren. Dazu kann der Ausbau der europäischen Netze oder auch ein verstärkter Einsatz des Kurzstrecken-Seeverkehrs beitragen. Eine Initiative für eine bessere Logistik im städtischen Raum soll Güterverkehr in den Städten effizienter gestalten und so Lebensqualität in Ballungsräumen sichern.
- Mehr Verkehr auf Schiene und Binnenwasserstraße**
Umweltfreundliche Verkehrsträger wie Schiene und Binnenwasserstraße sollen beim Gütertransport verstärkt zum Einsatz kommen. Dazu werden die Mittel für den kombinierten Verkehr aufgestockt: von 62,5 Millionen auf 115 Millionen Euro pro Jahr. Ein Förderprogramm soll innovative Umschlagetechniken im Kombinierten Verkehr unterstützen. Mit Blick auf die europäische Diskussion über die Einbeziehung aller externen Kosten (z.B. für Luftverschmutzung, Klima- und Lärmschäden oder Stau), wird ein Konzept erarbeitet. So wird eine größere Transparenz über die Art und Höhe der volkswirtschaftlichen Kosten der einzelnen Verkehrsträger erreicht.
- Verstärkter Ausbau von Verkehrsachsen und Knoten**
Da trotz aller Anstrengungen zur Effizienzsteigerung weiterhin Engpässe in der Verkehrsinfrastruktur bestehen, sollen Verkehrsachsen und -knoten ausgebaut werden. Das bedeutet eine Entmischung von Personen- und Güterverkehr durch eine Reduzierung der Trassenkonflikte bei der Schiene sowie eine gezielte Beseitigung von Engpässen bei Schiene und Straße. Hierfür ist eine Verstärkung der Verkehrsinvestitionen notwendig, was sich in den erheblich erhöhten Haushaltsansätzen für 2005 und in der mittelfristigen Finanzplanung der Bundesregierung widerspiegelt.
- Umwelt- und klimafreundlicher, leiser und sicherer Verkehr**
Im Zentrum steht neben der Lärminderung auf der Schiene die Erhöhung von Umwelt- und Sicherheitsstandards, um Lärm- und Schadstoffemissionen sowie Unfallrisiken zu reduzieren sowie die Verkehrsverlagerung auf umweltfreundlichere Verkehrsträger.

Druckversion

Masterplan Güterverkehr+Logistik

Interne Links

- Pressemeldungen zum Masterplan Güterverkehr und Logistik

Externe Links

- EU-Aktionsplan auf den Seiten der Europäischen Kommission
Der Plan ist in englisch und deutsch vorhanden

Anlagen

- Masterplan Güterverkehr und Logistik
456 kB

Fertig

Start Novell GroupWise - Mailbox F:\A32\Mitarbeiter\Jaco... Microsoft PowerPoint - [...] BVMBS: Masterplan G...

10:13